Nachtreffen zum Internationalen Frauentag 2026: Rund 1.400 Euro für neue Spielgeräte und Mädchentag



Der Rückblick nach einem erfolgreichen Internationalen Frauentag in Bergkamen ist Tradition: So hatte auch dieses Mal Bergkamens Gleichstellungsbeauftragte Elke Neumann alle an der Veranstaltung beteiligten und engagierten Frauen zum Nachtreffen eingeladen.

Mit Spannung erwartet wurde die offizielle Scheckübergabe. Traditionell kommt der Erlös des Internationalen Frauentages lokalen Gruppen oder Vereinen zugute, die sich für die Situation von Frauen und Mädchen stark machen. Schon im Vorfeld hatte das Frauentagsteam beschlossen, den diesjährigen

Erlös in Höhe von 1.423 Euro zur Hälfte dem Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk und dem Frauenforum im Kreis Unna zur Verfügung zu stellen.

„Gleichberechtigung, Selbstbestimmtheit und Unversehrtheit sind zunehmend wieder auch in der heutigen Zeit für viele Frauen leider kein Selbstverständnis. Umso wichtiger ist es, dass wir mit unserer Aktion wieder Projekte für Frauen und Mädchen finanziell unterstützen können“, betonte die Gleichstellungsbeauftragte vorab.

Die Empfängerinnen gaben einen kleinen Einblick in die Verwendung der jeweiligen Spende: So betonte Monika Boruta für das Frauenforum Unna, wie wichtig jede Art von Hilfe ist. Geplant ist, mit den Spendengeldern Spielgeräte für den Innen- und Außenbereich des Angela-Knocks-Hauses anzuschaffen. Das Angela-Knocks Haus entsteht derzeit an der Ebertstraße als ein neues Zuhause für Frauen, die Gewalt erlebt haben. Das Haus soll ihnen nach einem Frauenhaus-Aufenthalt nicht nur Schutz, sondern auch Perspektiven bieten.

Auch Isabel Veltmann, die den Scheck als Vertreterin des Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerkes entgegennahm, freute sich über die finanzielle Unterstützung. „Mit dem Geld werden wir neue Materialien für den Mädchentag im Oktober anbieten können“, erklärte sie als Sprecherin des Netzwerkes. Der traditionelle Mädchentag im Yellowstone, den junge Bergkamenerinnen von acht bis 12 Jahren besuchen können, findet mehr und mehr Zuspruch. „Der Tag wird so gut angenommen, dass wir nun mit der Spende unseren neuen Ideen umsetzen und auch neues Material anschaffen können“, erklärte Isabel Veltmann.

Im Anschluss an die Scheckübergabe und einen kleinen Imbiss standen die Reflektion des diesjährigen Frauentages und erste Ideen für das kommende Jahr auf dem Programm.